

Patrick Hamacher

Informationen zur

PRIVAT- HAFTPFLICHT VERSICHERUNG

inkl. Checkliste zum Vergleich

Exklusives Gratisexemplar

WAS-IST-VERSICHERUNG.de

Impressum

Autor, Verfasser und Herausgeber
Patrick Hamacher, Domstraße 18, 97070 Würzburg
E-Mail: patrick@was-ist-versicherung.de

Erlaubis nach §34d Abs. 1 GewO als Versicherungsmakler
Registrierungsnummer: D-PPFR-JYM09-33

Aufsichtsbehörde
IHK für München und Oberbayern, Balanstraße 55-59, 81541 München
Registerstelle nach §11 a Abs. 1 GewO
Deutscher Industrie- und Handelskammertag (DIHK) e.V., Breite Straße
29, 10178 Berlin
Telefon: 0-180-600-585-0 (Festnetzpreis 0,20 Euro/Anruf; Mobilfunkpreise maximal 0,60 Euro/Anruf) www.vermittlerregister.info

Schlichtungsstellen
Versicherungsombudsmann e.V., Postfach 080632, 10006 Berlin
Ombudsmann Private Kranken- und Pflegeversicherung, Postfach
060222, 10052 Berlin

Der Makler hält keine unmittelbare oder mittelbare Beteiligung von mehr als 10% an den Stimmrechten oder am Kapital eines Versicherungsunternehmens, noch ist ein Versicherungsunternehmen am Betrieb des Maklers beteiligt.

Bildnachweis
Titelbild: [virtua73/stock.adobe.com](https://www.virtua73/stock.adobe.com), sonstige Bilder: Patrick Hamacher

© Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck oder Vervielfältigung auf Papier oder elektronischen Datenträgern sowie Einspeisung in Datennetze nur mit Genehmigung des Herausgebers. Alle Angaben wurden mit größter Sorgfalt erarbeitet und zusammengestellt. Die Ausführungen, Inhalte und Auskünfte sind rechtlich unverbindlich und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Für zwischenzeitliche Änderungen übernimmt der Autor keine Gewähr. Ferner ersetzt dieses E-Book keine qualifizierte Beratung und dient lediglich einer ersten Information.

HEY!

Es freut mich sehr, dass Du Dir dieses E-Book runtergeladen hast und ich Dir nützliche und wertvolle Tipps zur richtigen Wahl Deiner Privathaftpflichtversicherung (PHV) geben kann. Ich räume mit dem gefährlichen Halbwissen auf, erläutere Dir versicherungstypische Fachbegriffe und gebe viele Beispiele.

Bitte beachte, dass dieses E-Book keine persönliche Beratung ersetzen kann. Die praktische Checkliste am Ende des Buches wird Dich jedoch optimal auf Dein nächstes Gespräch mit Deinem Versicherungsvertreter oder -makler vorbereiten. Oder Du überprüfst damit einfach selbst, ob Deine bestehende Privathaftpflichtversicherung die für Dich wichtigen Einschlüsse enthält.

Ich wünsche Dir viel Spaß auf den folgenden Seiten!

Herzlichst,

Dein Patrick

WAS IST DIE PRIVATHAFTPFLICHTVERSICHERUNG?

In Deutschland ist so gut wie alles geregelt. Es gibt Normen, die den Biegegrad einer Banane definieren, es gibt sogar eine Norm zur elektrischen Leitfähigkeit von Honig - ohne Witz! Blütenhonige dürfen maximal 0,8 Mikrosiemens pro Zentimeter haben.

Es gibt aber auch durchaus sehr sinnvolle Gesetze. Das ist unter anderem der Paragraph 823 im Bürgerlichen Gesetzbuch. Dort steht:

„Wer vorsätzlich oder fahrlässig das Leben, den Körper, die Gesundheit, die Freiheit, das Eigentum oder ein sonstiges Recht eines anderen widerrechtlich verletzt, ist dem anderen zum Ersatz des daraus entstehenden Schadens verpflichtet.“

Kurz gesagt:

Wenn Du jemandem etwas kaputt machst oder jemanden verletzt, musst Du für den Schaden aufkommen.

Und genau diesen Schaden übernimmt die private Haftpflichtversicherung für Dich. Voraussetzung ist natürlich, dass der Schaden ohne Absicht bzw. Vorsatz entstanden ist.

Hier einige Beispiele:

- Du bist bei Freunden zu Besuch und verschüttest aus Versehen Deinen Kaffee über den Laptop Deiner Freunde. Der Laptop funktioniert daraufhin nicht mehr und muss zur Reparatur.
- Du bist mit dem Fahrrad unterwegs und übersiehst einen Fußgänger. Nach dem Zusammenstoß muss dieser ins Krankenhaus, kann möglicherweise mehrere Wochen nicht arbeiten und hat - im schlimmsten Fall - sogar noch eine bleibende Invalidität. Neben den unmittelbaren Arztkosten, dem Verdienstausschlag und einem Schmerzensgeld musst Du dann auch eine lebenslange Rente zahlen.
- Im Skiurlaub fährst Du unabsichtlich in einen anderen Wintersportler. Dieser muss vom Notarzt mit dem Helikopter abtransportiert werden. Nach einer OP muss er für mehrere Wochen auf Reha.
- Du vergisst den Herd auszumachen, verlässt die Wohnung, es kommt zu einem Brand und das Haus brennt nieder.

Die meisten Missgeschicke gehen Gott sei Dank glimpflich aus, aber es kann durchaus auch heftig werden.

Laut Gesetz musst Du in allen Fällen dafür aufkommen.

Und das kann - gerade bei Personenschäden - in die Millionen gehen. Du haftest mit Deinem gesamten Vermögen und auch Deinem Einkommen bis zur Pfändungsgrenze.

Im Jahr 2016 haben Versicherungsgesellschaften in Deutschland rund 5 Milliarden Euro für Schäden in der allgemeinen Haftpflichtversicherung gezahlt - 5.000.000.000 Euro!

(Quelle: Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V.)

WAS IST VERSICHERT?

Grundsätzlich sind in der Privathaftpflichtversicherung (PHV) **Personen-, Sach- und Vermögensschäden** versichert. Gleichzeitig wehrt die PHV aber auch unberechtigte Schadenersatzansprüche, die gegen Dich gestellt werden, ab.

Das sind z.B. Kosten

- für die Wiederherstellung oder den Ersatz bei beschädigten Sachen
- für Behandlungen, Bergungen, Verdienstausfall, Schmerzensgeld bei Personenschäden
- für Folgeschäden, wie z.B. einen Nutzungsausfall oder lebenslange Rentenzahlungen

WER IST VERSICHERT?

Die Privathaftpflichtversicherung gilt für **Privatpersonen, Aufsichtspflichtige** (Eltern) sowie für **Mieter/Inhaber einer Wohnung** bzw. eines **Einfamilienhauses**. Bei den Tarifen wird häufig zwischen Single, Paar, Familie mit/ohne Kinder unterschieden. Außerdem gibt es spezielle Tarife für Beamte und für im öffentlichen Dienst Beschäftigte.

Unverheiratete Kinder sind im Familientarif bis zur Beendigung ihrer beruflichen Erstausbildung im Vertrag der Eltern mitversichert. Manche Versicherer haben hier aber Altersgrenzen oder die Voraussetzung, dass die Kinder noch bei den Eltern wohnen müssen.

Tipp: Wenn Du mit Deinem Partner zusammenwohnst und jeder eine separate PHV hat, können die Verträge i.d.R. zusammengelegt werden. Der „jüngere Vertrag“, also der Vertrag, der kürzer besteht, wird aufgehoben und der Partner kann in den anderen Vertrag namentlich aufgenommen werden. Ein Partnervertrag kostet meistens weniger, als zwei einzelne Single-Verträge.

Achtung: Kinder unter 7 Jahren sind laut Gesetz deliktunfähig. D.h. sie haften nicht für Schäden, die sie verursachen. Im Straßenverkehr gilt dies sogar bis 10 Jahren.

Wenn Du also Deiner Aufsichtspflicht nachkommst und es passiert ein Schaden durch das Kind, gibt es keine gesetzliche Grundlage, die zum Ersatz des Schadens führen würde.

Der Einschluss von deliktunfähigen Kindern ist bei den meisten Versicherern möglich.

WO GILT DIE PHV?

In fast allen **alltäglichen privaten Situationen** besteht Versicherungsschutz. Das ist zum Beispiel:

- im Straßenverkehr als Fußgänger, Skateboarder, Tretroller- oder Radfahrer
- weltweit im Urlaub, Hotel und während vorübergehenden Besuchen im Ausland
- als Mieter und Bewohner eines Einfamilienhauses für Gefahren, die vom Gebäude und dem Grundstück ausgehen
- in der Freizeit und beim Sport

Achtung: Alles, was mit Deiner beruflichen Tätigkeit zusammenhängt, ist nicht in der *Privathaftpflichtversicherung* dabei. Dafür gibt es analog die *Berufshaftpflichtversicherung*.

Auch die beim Gebrauch von Mofas, Motorrädern oder Autos entstandenen Schäden sind nicht in der *Privathaftpflichtversicherung* mitversichert. Dafür gibt es – Du ahnst es sicherlich schon - die *Kfz-Haftpflichtversicherung*.

Trotzdem ist es in bestimmten Bereichen auch möglich, dass sich die Versicherungen überschneiden. So ist z.B. die ehrenamtliche Tätigkeit oder der fachpraktische Unterricht in der Schule/Studium und Berufsausbildung bei vielen Tarifen dabei. Oder auch das Fahren mit nicht zulassungspflichtigen motorisierten Fahrzeugen (z.B. Aufsitzrasenmähern).

WAS IST DIE VERSICHERUNGSSUMME?

Die Versicherungssumme - oder auch Deckungssumme genannt - gibt an, bis zu **welcher Höhe maximal** ein Schaden bezahlt wird. Diese Summe sollte möglichst hoch gewählt werden. Empfohlen werden mindestens 3 Mio. Euro. Besser sind aber zu 10 Mio. Euro oder höher.

WAS IST DIE SELBSTBETEILIGUNG?

Die Selbstbeteiligung (SB) gibt an, **mit welchem Betrag** Du Dich **bei jedem Schaden** „selbst beteiligen“ musst.

Ist z.B. eine SB von 150 Euro vereinbart und der Schaden liegt bei 700 Euro, so erhältst Du von der Versicherung nur 550 Euro erstattet (700 minus 150 = 550).

Vorteil: Der Versicherungsbeitrag ist mit Selbstbeteiligung günstiger, als ohne.

Nachteil: Bei allen Schäden musst Du selbst noch einmal in die Tasche greifen.

Tipp: Trotz Beitragsersparnis, wähle die Variante ohne Selbstbeteiligung.

Bei meiner eigenen PHV habe ich das einmal nachgerechnet. Die Differenz des Jahresbeitrags lag bei ziemlich genau 7,50 Euro. Das heißt, ich müsste über 20 Jahre ohne Schaden auskommen damit es sich „gelohnt“ hat.

WELCHE EINSCHLÜSSE/ERWEITERUNGEN GIBT ES?

Viele Versicherer bieten zusätzliche Einschlüsse in der Privathaftpflichtversicherung an, die eine **gute Ergänzung** sein können. Ich möchte Dir hier die gängigsten kurz erläutern:

Gefälligkeitsschäden

Bei Gefälligkeiten oder Freundschaftsdiensten gehen die meisten Gerichte davon aus, dass die Haftung seitens des Anderen ausgeschlossen wurde. Wenn Du z.B. einem Freund beim Umzug hilfst und die Stereoanlage fallen lässt, zahlt u.U. Deine Haftpflichtversicherung nicht. Achte daher darauf, dass dies explizit in Deiner PHV eingeschlossen ist.

Mietsachschäden

Das sind Schäden, die an Deiner Mietwohnung entstehen. Ein typisches Beispiel für solch einen Mietsachschaden ist das gesprungene Waschbecken oder der durch Möbelrücken zerkratzte Fußboden.

Ausfalldeckung

Rund 70% der in Deutschland lebenden Personen haben eine Privathaftpflichtversicherung. D.h. 30% haben keine. Sollte Dir jemand einen Schaden zufügen, keine eigene PHV haben und auch finanziell nicht in der Lage sein, den entstandenen Schaden zu ersetzen, übernimmt Deine PHV mit der Forderungsausfalldeckung die Kosten. Die meisten Versicherer zahlen jedoch erst ab einer Schadenhöhe von

2.500 Euro und auch erst dann, wenn bereits ein rechtswirksamer Titel gegen den Schädiger vorliegt, d.h. wenn Dir der Schaden gerichtlich bestätigt ist.

Rechtsschutz zur Ausfalldeckung

Wie beschrieben, zahlt die Ausfalldeckung den Dir zugefügten Schaden, wenn der Schädiger keine eigene Haftpflichtversicherung hat. Dabei kommt es jedoch oftmals zum Rechtsstreit. Die Kosten für Anwalt und Gericht werden dann von dieser Versicherung übernommen.

Tipp: Da dieser Einschluss in der PHV oft geringere Leistungen bietet, als ein selbständiger Rechtsschutzvertrag, wird der Abschluss eines separaten RS-Vertrags empfohlen. Solltest Du bereits eine Rechtsschutzversicherung für den privaten Bereich haben, benötigst Du diesen Einschluss i.d.R. nicht.

Schlüsselverlust

Wenn Du Deinen privaten Schlüssel der Mietwohnung verlierst, können schnell mehrere tausend Euro für den Austausch des Schlosses an Deiner Wohnung, an der Haustür oder der kompletten Schließanlage entstehen.

Das Abhandenkommen gewerblich genutzter Schlüssel bzw. Dienstschlüssel (z.B. des Arbeitgebers) kann bei einigen Tarifen ebenfalls gesondert mitversichert werden.

Schlüssel der eigenen Eigentumswohnung oder des eigenen Hauses sind leider nicht versicherbar.

Elektronischer Datenaustausch/Internetnutzung

Durch einen virenbefallenen PC werden z.B. fremde PCs angegriffen bzw. Festplatten gelöscht. Mit einem USB-Stick verbreitest Du unbewusst Viren.

Gemietete oder geliehene Sachen

Bewegliche fremde, geliehene Sachen sind nicht mitversichert. Diese werden dem Eigentum gleichgestellt und sind somit nicht im Versicherungsschutz enthalten. Leihst Du Dir z.B. die Playstation eines Freundes und machst diese aus Versehen kaputt, würde die Versicherung den Schaden ablehnen. Bei vielen Versicherern ist dieser Einschluss jedoch möglich.

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Ehrenamtliche Tätigkeiten sind Aktivitäten, die Du freiwillig und ohne Bezahlung durchführst, wie zum Beispiel in einem Verein: Du trainierst ehrenamtlich eine Juniorenmannschaft im Fußball. Hier könntest Du wegen der Aufsichtspflichtverletzung in Haftung genommen werden, wenn z.B. ein Kind auf die Straße rennt und einen Autounfall verursacht.

VERSICHERUNGSSCHUTZ FÜR HOBBIES

Die Privathaftpflichtversicherung schützt Dich bei **alltäglichen sportlichen Aktivitäten**, wie z.B. beim Fahrradfahren, Fußballspielen, Skifahren oder Inlineskaten.

Schädigst Du ungewollt jemand anderen oder eine Sache, prüft die Versicherung die Haftpflichtfrage und übernimmt den Schaden. Unberechtigte Schadenersatzansprüche wehrt sie für Dich ab.

Achtung: Besondere bzw. gefährliche Hobbys sind nicht automatisch mitversichert. Hierzu zählen z.B. Wassersportarten mit Segel und Motoren oder das Fliegen von Drohnen.

Generell ausgeschlossen sind Profisport, die Teilnahme an Pferde- oder Kraftfahrzeug-Rennen, das Fahren von versicherungspflichtigen Kraftfahrzeugen, das Jagen sowie die Hunde- und Pferdehaltung.

Surfen (eigenes oder geliehenes Surfbrett)

Wellenreiten und Windsurfen sind in vielen Tarifen mitversichert, insbesondere dann, wenn es sich um ein geliehenes Surfbrett handelt.

Segeln (eigenes oder geliehenes Boot)

Die gelegentliche Nutzung fremder Segelboote ist bei vielen Tarifen mitversichert, ebenso das Segeln im eigenen Boot (i.d.R. Segelfläche unter 25qm). Fügst Du damit einer anderen Person unabsichtlich einen Schaden zu oder beschädigst ein anderes Boot, ist dies versichert. Als Besitzer eines größeren Segelboots benötigst Du

eine Bootshaftpflicht. Viele Vermieter von Booten bieten bei der Anmietung einen speziellen Haftpflichtschutz an.

Motorboot (eigenes oder geliehenes Boot)

Für das Fahren eines Motorboots gibt es eigene Bootsversicherungen. Manche PHV bieten aber auch für Boote, für die keine behördliche Erlaubnis erforderlich ist, Versicherungsschutz.

Drohnen

Schäden, die Du mit einem Flugmodell mit Motor, z.B. mit einer Drohne, verursachst, sind in manchen Tarifen mitversichert. Häufig hängt das jedoch davon ab, wie schwer das Flugmodell ist und bis zu welchem Gewicht die Versicherung leistet.

Wichtig: Je nach Bundesland ist auch eine spezielle behördliche Aufstiegserlaubnis erforderlich, um eine Drohne überhaupt fliegen lassen zu dürfen.

Hüten eines fremden Hundes / Pferdes

Zuerst leistet immer die Tierhalterhaftpflicht des Tieres. Sollte keine vorhanden sein, würde die PHV haften, falls Dich ein Verschulden am Schaden trifft.

HAUS- UND WOHN-EIGENTUM

Die Privathaftpflichtversicherung beinhaltet die gesetzliche Haftpflicht als Eigentümer einer Wohnung bzw. eines Einfamilienhauses. Ist in Deinem Haus noch eine Einliegerwohnung vorhanden, d.h. es wohnt also noch eine andere Partei mit im Haus, so greift nicht jede Privathaftpflichtversicherung. Hierfür gibt es die sog. Haus- und Grundbesitzer-Haftpflichtversicherung.

Selbstgenutztes Wohneigentum

Dieser Einschluss zahlt Schäden, die durch Dein Wohneigentum verursacht werden. Vermietetes Eigentum muss normalerweise in einer extra Haftpflicht versichert werden.

Beispiel: Als Eigentümer bist Du verpflichtet Dich um die Räum- und Streupflicht zu kümmern. Stürzt ein Passant wegen Schnee oder Glatteis, kommt die PHV für den Schaden auf.

Bauherrenhaftpflicht am Haus oder Grundstück

Wenn Du einen Neubau oder einen Umbau am Haus vornimmst, bieten die meisten Tarife für kleine Bauvorhaben Schutz. Achte hier unbedingt darauf bis zu welcher Höhe die Maßnahme in Deiner Versicherung dabei ist.

Heizöltank

Einige Tarife beinhalten bereits die Haftpflicht für Öltanks im eigenen Haus. Wichtig ist, dass Du beachtest, bis zu wie vielen Litern solche Tanks im Versicherungsschutz dabei sind.

HIER KOMMT DIE CHECKLISTE

Auf den nächsten Seiten habe ich für Dich eine praktische Checkliste erstellt. Hier kannst Du entweder Deine Anforderungen an eine Privathaftpflichtversicherung eintragen oder Deine bestehende Versicherung abgleichen.



Solltest Du Fragen haben, schreibe mir einfach eine kurze E-Mail an patrick@was-ist-versicherung.de und nenne mir Deine Telefonnummer und die Zeit, an der Du am besten zu erreichen bist. Gerne werde ich mich dann persönlich mit Dir in Verbindung setzen.

Checkliste Privathaftpflicht

Versicherungssummen

- | | | |
|---|---|--------------------------------|
| Personen- und Sachschäden | <input type="checkbox"/> mindestens 3 Mio. EUR | <input type="checkbox"/> _____ |
| Vermögensschäden | <input type="checkbox"/> mindestens 50.000 EUR | <input type="checkbox"/> _____ |
| Mietsachschäden | <input type="checkbox"/> mindestens 300.000 EUR | <input type="checkbox"/> _____ |
| Selbstbeteiligung | <input type="checkbox"/> keine SB | <input type="checkbox"/> _____ |
| künftige Leistungsverbesserungen | <input type="checkbox"/> mitversichert | <input type="checkbox"/> _____ |
| erweiterte Vorsorge für neu hinzukommende Risiken | <input type="checkbox"/> mitversichert | <input type="checkbox"/> _____ |

Versicherte Personen

- | | | |
|--|--|-------------------------------|
| Ehegatte oder Lebenspartner (wenn im Haushalt lebend) | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| Kinder minderjährig, unverheiratet | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| Kinder volljährig, unverheiratet, während Schul- und Berufsbildung | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| Alleinstehendes Elternteil im Haushalt lebend | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| Hausangestellte im Rahmen ihrer Tätigkeit | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| deliktunfähige Kinder | <input type="checkbox"/> ja, mitversichert bis _____ EUR
ggf. Selbstbeteiligung | <input type="checkbox"/> nein |

Versicherte Tätigkeiten

- | | | |
|--|---|-------------------------------|
| Betreuung fremder Kinder, unentgeltlich | <input type="checkbox"/> ja, bis zu _____ Kindern | <input type="checkbox"/> nein |
| Betreuung fremder Kinder, entgeltlich | <input type="checkbox"/> ja, bis zu _____ Kindern | <input type="checkbox"/> nein |
| Gefälligkeitsschäden | <input type="checkbox"/> ja, bis zu _____ EUR
ggf. Selbstbeteiligung | <input type="checkbox"/> nein |
| Fachpraktischer Unterricht (Laborarbeiten) | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| Ehrenamtliche Tätigkeit | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |

Weitere Leistungseinschlüsse

- | | | |
|--|--|-------------------------------|
| Ausfalldeckung | <input type="checkbox"/> ja, bis zu _____ EUR
ggf. Selbstbeteiligung oder
Mindestschadenhöhe | <input type="checkbox"/> nein |
| Rechtsschutz zur Ausfalldeckung | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| Gemietete, geliehen Sachen | <input type="checkbox"/> ja, bis zu _____ EUR
ggf. Selbstbeteiligung | <input type="checkbox"/> nein |
| Schäden durch elektronischen Datenaustausch /
Internetnutzung | <input type="checkbox"/> ja, bis zu _____ EUR | <input type="checkbox"/> nein |

Schlüsselverlust

- | | | |
|---|---|-------------------------------|
| Fremder, privater Schlüssel (Mietwohnung) | <input type="checkbox"/> ja, bis zu _____ EUR | <input type="checkbox"/> nein |
| Zentrale Schließanlage | <input type="checkbox"/> ja, bis zu _____ EUR | <input type="checkbox"/> nein |
| Key-Cards und Transponder | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| Fremder Dienst- und Arbeitsschlüssel | <input type="checkbox"/> ja, bis zu _____ EUR | <input type="checkbox"/> nein |

Auslandsaufenthalt

- | | | |
|------------|---|---|
| europaweit | <input type="checkbox"/> ja, unbegrenzt | <input type="checkbox"/> ja, bis zu __ Jahren |
| weltweit | <input type="checkbox"/> ja, unbegrenzt | <input type="checkbox"/> ja, bis zu __ Jahren |

Wohnen

Schäden durch häusliche Abwässer	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Allmählichkeitsschäden	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Bauherrenhaftpflicht am Haus oder Grundstück	<input type="checkbox"/> ja, bis zu _____ EUR	<input type="checkbox"/> nein
Eigentumswohnungen in Deutschland, vermietet	<input type="checkbox"/> ja, bis zu _____ Wohneinheiten	<input type="checkbox"/> nein
Eigentumswohnung vermietet im selbstbewohnten Haus	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Einfamilienhaus selbstgenutzt, Haus- und Grundbesitzerhaftpflicht	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Zweifamilienhaus selbstgenutzt, Haus- und Grundbesitzerhaftpflicht	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Mehrfamilienhaus selbstgenutzt, Haus- und Grundbesitzerhaftpflicht	<input type="checkbox"/> ja, bis zu _____ Wohneinheiten	<input type="checkbox"/> nein
Ferienhaus- / Wohnung im Inland selbstgenutzt	<input type="checkbox"/> ja, bis zu _____ Wohneinheiten	<input type="checkbox"/> nein
Vermietung eines Ferienhauses	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Wohnung / Ferienwohnung / Ferienhaus im europäischen Ausland ohne Vermietung	<input type="checkbox"/> ja, bis zu _____ Wohneinheiten	<input type="checkbox"/> nein
Vermietung von Fremdenzimmern	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
unbebaute Grundstücke	<input type="checkbox"/> ja, bis zu _____ Quadratmeter	<input type="checkbox"/> nein
Heizöltank oberirdisch	<input type="checkbox"/> ja, bis zu _____ Litern	<input type="checkbox"/> nein
Heizöltank unterirdisch	<input type="checkbox"/> ja, bis zu _____ Litern	<input type="checkbox"/> nein
Gewässerschadenhaftpflicht	<input type="checkbox"/> ja, ggf. Einschränkungen!	<input type="checkbox"/> nein
Gewässerschadenhaftpflicht für Kleingebinde	<input type="checkbox"/> ja, bis zu _____ Litern	<input type="checkbox"/> nein
Photovoltaikanlage	<input type="checkbox"/> ja, bis zu _____ kWp	<input type="checkbox"/> nein
Waffen, privater Besitz ohne Jagd	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

Fortbewegung

Nicht zulassungspflichtige Arbeitsmaschinen und Krankenfahrstühle (mit und ohne Motor)	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Geliehene Motorboote	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Geliehene Ruderboote	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Geliehene Segelboote	<input type="checkbox"/> ja, bis _____ qm Segelfläche	<input type="checkbox"/> nein
Eigene Surfbretter	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Geliehene Surfbretter	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Ferngelenkte Modellfahrzeuge	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Be- und Entladeschäden an fremden Kfz	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

Tiere

Hüten fremder Hunde, nicht gewerbsmäßig	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Hüten fremder Pferde, nicht gewerbsmäßig	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Haustiere, z.B. Katzen, Vögel (nicht Hund o. Pferd)	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Benutzung fremder Pferde zu privaten Zwecken	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

ÜBER MICH



Patrick Hamacher

Ich bin als unabhängiger Versicherungsmakler in Würzburg tätig.

Nach meiner Ausbildung zum Versicherungskaufmann (2008) und dem Studium zum Versicherungsfachwirt (2010) gebe ich heute Seminare und Workshops rund um das Thema Versicherungen. Außerdem bin ich als Dozent für das Berufsbildungswerk der Versicherungswirtschaft (BWW) Nordbayern-Thüringen e.V. unterwegs und helfe Auszubildenden ihre Abschlussprüfung mit Bravour zu meistern.

KONTAKT:

WAS-IST-VERSICHERUNG.de
Patrick Hamacher
Domstraße 18
97070 Würzburg
Tel. 0931 - 40 45 722
Fax 0931 - 40 45 829
E-Mail patrick@was-ist-versicherung.de